

Die große Blasen-Maschine! Die menschengemachte globale Erwärmung

geschrieben von Michael Limburg | 7. Januar 2010

Matt Taibbi beschreibt ausführlich welche Rolle das Geldhaus Goldman Sachs bei der Entwicklung und Nutzung der Gelddruckmaschine Emissionshandel – Cap and Trade- spielte und ungehindert weiter spielt.

Klimawandel und die Gletscher in den österreichischen Alpen als Zeitzeugen!

geschrieben von Prof. Dr. Gernot Patzelt | 7. Januar 2010

Vertreter der Hypothese der menschengemachten (anthropogenen) globalen Erwärmung des Erdklimas führen das Schmelzen der Gletscher gerne als Beweis für die Richtigkeit ihrer Aussagen an. Tatsächlich befinden sich zum Beispiel die Gletscher in den österreichischen Alpen seit Jahrzehnten auf dem Rückzug. Ist diese Entwicklung ungewöhnlich? Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Rückzug der Gletscher und den CO₂-Emissionen der Menschheit?

Lasst Euch von der Realität nicht täuschen! CDU-Bundesgeschäftsstelle: Climategate interessiert uns nicht (und der Bürger auch nicht...)

geschrieben von Maxeiner | 7. Januar 2010

Ist das nun Autismus? Oder Sozialismus (den Klimazug in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf..)? Oder ein Glaubensbekenntnis zur neuen Weltreligion? Oder alles zusammen? Es ist schon erstaunlich, was die Bundesgeschäftsstelle der CDU auf eine Bürgeranfrage zum Thema Climategate antwortet („angebliche Climategate Affaire“). Das Schreiben

gleichet einem Mantra mit sämtlichen abgenutzten und sinnentlehnten Umweltfloskeln („kommende Generationen“, „Schöpfung bewahren“, „globale Herausforderung“). Völlig unbeeindruckt von Fakten fantasiert die Bundes-CDU von einem sich „beschleunigenden“ Klimawandel und von Deutschlands „Führungsrolle in der Welt“.

Teures Wohnen in der Thermoskanne!

geschrieben von Michael Limburg | 7. Januar 2010

Am 2.1.10 brachte die FAZ Nr. 299 einen Artikel über die Unsinnigkeit von gesetzlich vorgeschriebener Wärmedämmung im Altbestand. Treffender aber noch verharmlosender Titel „Wohnen in der Thermoskanne“. Leser Gerhard Janssen schrieb daraufhin einen Leserbrief, der aufzeigt, wie es wirklich gemeint ist. Der Brief wurde bisher von der FAZ nicht veröffentlicht.

Climategate 13: Temperaturdatenreihen zwischen Fiktion und Wirklichkeit

geschrieben von Leistenschneider | 7. Januar 2010

Schreckensszenarien nutzen sich bekanntlich ab, wenn diese zu oft wiederholt werden und das postulierte Schrecken nicht eintritt. So auch beim Klimawandel. Dies zeigte nicht zuletzt das Scheitern des Klimagipfels in Kopenhagen. Während dort mit Inbrunst um unser Geld gestritten wurde – wer alles unser Geld haben will, schreibt die Natur, unbeachtet all dem Spektakel, ein anderes Kapitel. Das Kapitel der globalen Abkühlung. Sie haben richtig gehört – es handelt sich nicht um einen Schreibfehler – die globalen Temperaturen beginnen seit ca. 10 Jahren deutlich zu fallen (Abbildung 1) und während der bekannte Professor Jones, der mittlerweile beurlaubt wurde (EIKE hatte ausführlich darüber berichtet) und das Goddard Space Flight Center (GISS) massiv versuchten, die Abkühlung zu vertuschen (zu verstecken), wie durch den Climategate-Skandal ans Licht kam, zeigen die satellitenbasierten globalen Temperaturdaten längst fallende Temperaturen, wie die folgende Abbildung zeigt.